



Beiträge zur Blankwaffen- und Heereskunde

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2010



Kapelle der Schutzmannschaft Danzig 1913



Gut ausgerüstete Danziger Schutzmannskapelle aus dem Jahre 1913: In der Mitte des Bildes rechts der Kapellmeister, rechts außen stehend der 1. Trompeter. Im Vordergrund, angelehnt an die Pauke sieht man als Baßinstrumente 2 Helikons und davor eine 4-ventilige Kontrabaßtuba.

Danzig. 173 241. ft. Wessel P. P. 6—8500. D. W. v. Saucken P. J. 27—5100. Rochlmeyer, Flöhr, Ohlrich, Günther, Selckmann, Bennecke, Schlieckriede, Wiloński, Schopis, Bethke, v. Marczynski, Becker P. Re. 21—4500. 13 P. W. 1650—2300. 258 Sch. 14—2100. Krim.-Abt.: Pohlmann, Suter, Schütze, Hoepffner P. Re. 21—4500. 21 Sch. 14—2100. Hafensp.: Dr. Plog P. R. Dez. 3—6000. Holz Hafens. 3—4500, Wunderlich Lotfenskommandeur 3—4500. Meßmer HafensSekr. 18—4500. 13 Strom-P.-Muff. 14—2000. Alle Wohn. 16 J. Vertillonnage. J. A. Phot. 2 H. Sch.



An

Herrn Frh. Baucke

per Anr. Herrn Frh. Baucke

Arthursleben

Abt. 3.

F.

9732

Reg. Nr. du 13 Aug. 1876.

Lieber Onkel!

Vielen Dank für Deine kleine Karte,
wie sie mir sehr gefiel, da sie ja sehr
schön und mit Eina kann sie mir
nennen. Ich habe Dir auf Deine Karte
von unserer Aufmerksamkeitsstelle ich bin
auf jeden Fall sehr dankbar und mich
hoffe nicht mehr. Bei Fray war es ganz
klar die ganze Zeit auf. Die
ganz ganz nur und allen. H. Baucke